

08.12.2023

Infobrief der Fachgruppe Bergsport

Liebe Trainerinnen und Trainer, liebe Bergsportbegeisterte,

„Gut geht, wer ohne Spuren geht“ (Laotse). Das gilt nicht nur für unser Verhalten bei unseren geliebten Touren in den Bergen, beim Klettern oder auf Skitour. Es gilt auch als Verein aufzuholen und nachhaltig mit unseren Ressourcen umzugehen.

Das neue Ausbildungsprogramm erscheint in diesem Jahr etwas später als üblich. Aus Gründen der Nachhaltigkeit und Kostenersparnis wird es das neue Natursport-Ausbildungsprogramm für das nächste Jahr auch nur als PDF auf unserer Homepage zum Downloaden geben. Damit schonen wir natürliche Ressourcen und wollen auch unsere finanziellen Mittel besser einsetzen. Mit der kompletten Umstellung in 2025 wird es so für alle Trainer*innen und Aspirant*innen hoffentlich möglich sein, einen sehr viel leichteren und schnelleren Zugang zu Ergänzungen oder Anpassungen im Ausbildungsprogramm zu erhalten.

Für Werbezwecke gibt es jedoch die Möglichkeit, in der Bundesgeschäftsstelle bei Bedarf auch gedruckte Exemplare zu erhalten unter rohloff@naturfreunde.de oder (030) 29 77 32-88.

Meistens werdet ihr eure Ausbildungen zum Trainer oder zur Trainerin anstreben, um **für die Ortsgruppe** sportliche Angebote zu unterbreiten und dafür gut ausgebildet zu sein. In dem Fall gibt es dafür häufig eine **finanzielle Unterstützung der Ausbildungskosten** durch die Ortsgruppe oder den jeweiligen Landesverband. Erkundigt euch bei euren lokalen Ansprechpartner*innen.

Natürlich ist es auch in Ordnung, wenn ihr eine Ausbildung bei uns absolviert, um euch selbst damit **zum Experten bzw. zur Expertin in eurer Fachsportrichtung zu machen**. Ihr bekommt in unseren Ausbildungslehrgängen eine Fülle an theoretischem und praktischem Fachwissen vermittelt, das gut für euer Können und eure Sicherheit ist, und Spaß macht es auch noch. Also macht euch fit für euren Sport und **meldet euch bald an**, denn es gibt immer wieder Wartelisten.

Fortbildungen

Ihr wisst, dass es eine dreijährige **Fortbildungspflicht** für eure Trainer*innenlizenz gibt. Bitte nutzt die Fortbildungsmöglichkeiten rechtzeitig und wartet nicht bis zum letztmöglichen Termin.

Ausbildungsstruktur

Resümee neue Ausbildung Trainer*in C – Klettersteig, 2023

Die Nachfrage nach dieser Ausbildung war groß, ebenso das Engagement des Lehrteams – umso mehr waren wir von der geringen tatsächlichen Anzahl der Teilnehmenden überrascht. Leider steht damit aus wirtschaftlichen Gründen noch in Frage, ob wir 2024 den zweiten Lehrgangsteil anbieten können. Deshalb auch der Aufruf an alle Trainer*innen C – Bergwandern: Mit der Teilnahme am Lehrgang Trainer*in C – Klettersteig Teil II, B341A – könnt ihr in nur einer Woche zusätzlich die

Qualifikation Trainer*in C – Klettersteig erwerben. Sollten sich genügend Teilnehmende für einen Lehrgang Trainer*in C – Klettersteig Teil I in der Bundesgeschäftsstelle anmelden, prüfen wir, ob wir einen zusätzlichen Lehrgang durchführen können, um damit ausreichend Teilnehmende für den Lehrgang II zu bekommen.

Resümee Trainer*in C – Bergwandern, 2023

Auch hier gab es Änderungen in der Ausbildungsstruktur, welche durchweg positive Ergebnisse gebracht haben. Wir werden das Ausbildungskonzept, beginnend mit dem Theorielehrgang und den beiden aufeinander aufbauenden Lehrgängen, deshalb so weiterführen.

Neues ab 2024

Der Bergsport entwickelt sich schnell – die stärkere Spezialisierung, die stetig steigende Vielfalt in der persönlichen Sicherheitsausrüstung (PSA) und gleichzeitig der Wunsch nach leichterem Zuganglichkeit machen auch dieses Jahr einige Anpassungen in unserer Ausbildungsstruktur notwendig.

Mit diesen Änderungen erreichen wir auch eine vergleichbare Ausbildung zum führenden Fachverband im DOSB und anderen Verbänden. Gleichzeitig stellen wir eine zeitgemäße Ausbildung sicher, die die aktuellen Trends im Bergsport, die Interessen des Verbandes und die Erfordernisse der Umwelt und des Klimawandels berücksichtigen.

Die Ausbildungswege werden durch eine frühere fachspezifische Ausrichtung (Alpinklettern, Hochtouren, Klettersteig) um eine Woche verkürzt. Es muss nicht erst die Ausbildung Trainer*in C – Bergsteigen absolviert werden, um dann die gewünschte Ausbildungsrichtung einzuschlagen. Wir haben somit einen direkten Zugang zu den einzelnen Bergsportdisziplinen und es bleibt mehr Ausbildungszeit für die jeweiligen Spezialisierungen.

Grundlehrgang Alpin Praxis

Im Bergsport wird ab 2024 wieder der Grundlehrgang Alpin Praxis eingeführt. Er ersetzt den bisherigen Fels-Lehrgang in der Ausbildung Trainer*in C – Bergsteigen. Gemeinsam mit dem Theorielehrgang beginnen alle Ausbildungen im alpinen Bergsport nun mit ihm. Hier werden die wichtigsten Grundtechniken für alpines Felsengelände sowie das notwendige Fachwissen und Methodik vermittelt.

Trainer*in C – Alpinklettern

In der bisherigen Struktur war aus unserer Sicht der Schritt von Trainer*in C – Bergsteigen hin zu Trainer*in B – Alpinklettern zu groß. Hier führen wir jetzt wieder die logische Zwischenstufe mit der Ausbildung Trainer*in C – Alpinklettern ein. Damit bieten wir eine bedarfsgerechte Ausbildung an, die den Fokus auf semialpines Gelände im 5. Schwierigkeitsgrad UIAA legt. Wir hoffen damit auch wieder mehr Aspirant*innen für diese Ausbildung gewinnen zu können.

Trainer*in B – Plaisirklettern

Dies gilt in ähnlicher Weise auch für die Ausbildung Trainer*in B – Plaisirklettern. Auch hier war der Sprung von der Ausbildung Trainer*in C – Bergsteigen zu groß. Künftig wird der Zugang zu dieser Ausbildung ausschließlich über Trainer*in C – Alpinklettern oder Trainer*in C – Sportklettern erfolgen.

Ausbildung Klettersteig

Bei entsprechendem Interesse an der Ausbildung Trainer*in C – Klettersteig werden wir diesen Ausbildungsbereich um die Qualifikation Trainer*in B – Klettersteig erweitern.

Teilnahmebeiträge – Anmelde disziplin

Auch an den NaturFreunden gehen die Kostensteigerungen nicht vorbei und so treffen auch uns höhere Preise für Unterkünfte, Verpflegung und Honorare. Diese Kostensteigerungen wirken sich leider auch auf die Teilnahmebeiträge aus. Wir kalkulieren jede Maßnahme so knapp wie möglich,

um unsere Teilnahmebeiträge auf einem tragbaren Niveau zu halten. Ohne Bezuschussung durch den Sportetat der Bundesgruppe wären dennoch viele Ausbildungslehrgänge nicht durchführbar. Deshalb müssen wir zukünftig auch kritischer auf die notwendige Anzahl der Teilnehmenden schauen, um die knappe Kalkulation einzuhalten. Eine große Herausforderung dabei ist die Anmeldedisziplin. Hier hat sich in den letzten Jahren bei zu vielen NaturFreund*innen eine Routine entwickelt, die weder dem Verein (der die Ausbildungen bezuschusst) noch anderen Teilnehmer*innen gegenüber ein faires Verhalten ist, welches wir in unserem Verein von uns allen erwarten.

Deshalb beachtet – eine Anmeldung ist eine **verbindliche Anmeldung**. Das unverbindliche Umgehen erschwert uns die verlässliche Lehrgangsplanung und Organisation für alle Teilnehmenden immens. Ebenso möchten wir nochmals auf die Bearbeitungsgebühren und Stornobedingungen hinweisen.

Stornobedingungen:

- Ein Lehrgangsrücktritt muss schriftlich erfolgen.
- Bei einem Lehrgangsrücktritt ab 30 Tage vor Lehrgangsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,- berechnet, zuzüglich eventuell anfallender Stornokosten der Unterkunft.
- Bei einem Lehrgangsrücktritt ab 5 Tage vor Lehrgangsbeginn oder Nichterscheinen der angemeldeten Person beim Lehrgang wird die volle Teilnahmegebühr fällig, zuzüglich eventuell anfallender Stornokosten der Unterkunft.
- Muss eine Person einen Lehrgang aufgrund nicht erfüllter Zulassungsvoraussetzungen abbrechen, wird die volle Lehrgangsgebühr fällig, zuzüglich eventuell anfallender Stornokosten der Unterkunft bei vorzeitiger Abreise.
- Sollte ein Lehrgang durch uns abgesagt werden, erhält der*die Teilnehmende ggf. gezahlte Lehrgangsgebühren in voller Höhe zurückerstattet.
- Es wird empfohlen, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Die Stornobedingungen sind sehr kulant und sollten unsere Verbandsflexibilität im Sinne aller NaturFreund*innen nicht überstrapazieren. Vielen Dank!

Bei allen Herausforderungen und Veränderungen freuen wir uns vor allem auf euch – motivierte, engagierte Trainer*innen oder die, die es werden wollen. Es ist unsere Motivation und Ansporn zu sehen, wie ihr die Faszination Bergsport an so viele NaturFreund*innen weitergebt und dabei beeindruckende Projekte ins Leben ruft.

Nur mit euch können wir den Bergsport bei den NaturFreunden zu einem sicheren und nachhaltigen Erlebnis machen. Wir freuen uns auf euch.

Viel Spaß bei der Planung und bei den Aktivitäten im kommenden Jahr.

Berg frei!



Günther Leicht
stellv. Bundesfachgruppenleiter Bergsport
Ausbildungsleiter